

## Leitthema des Monats: „Elternarbeit neu aktivieren“

### Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Monat möchten wir an alle Mitglieder die wichtigen Infos, Hinweise, Unterstützungsangebote usw. per Newsletter weitergeben.

In diesem Newsletter wird das Thema „Elternarbeit neu aktivieren“ aufgegriffen.

Ergänzend sind diesem Newsletter für die Mitglieder folgende Materialien beigelegt:

- **Elternabend Infoheft**
- **Aktivierende Elternarbeit**
- **Qualitätsmerkmale schulischer Elternarbeit**

### Leitthema:

Elternarbeit ist ein klassisches Thema an einer Ganztagschule und damit auch an zahlreichen (nicht nur) weiterführenden Schulen.

Im Primarstufenbereich sind dabei noch eine größere Mitarbeit und ein größeres Interesse der Eltern an ihren Kindern zu verzeichnen.

Leider melden immer mehr Schulen, dass ab der Klasse 6 oder 7 dann die Elternmitwirkung massiv abnimmt.

Elternarbeit hat dabei verschiedene Facetten und Bereiche.

Auf der einen Seite sicherlich die klassischen Teilnahmen an Klassen- und Schulpflegschaftsabenden.

Auf der anderen Seite kann Elternarbeit aber auch nicht nur bedeuten, dass Eltern für das Sommerfest oder den Tag der offenen Tür einen Kuchen backen oder wenn sie Zeit haben eine AG übernehmen (wobei das schon eine große Sache ist). Elternarbeit ist vielmehr der Kooperationspartner der Schule und den Eltern im gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsprozess.

Kinder und Jugendliche durchlaufen in der Studien- und Berufsorientierung verschiedene Phasen. Während die ersten Schritte bereits in der 5.-7. Klasse erfolgen können, beginnt die

Studien- und Berufsorientierung in Nordrhein-Westfalen „offiziell“ mit der Potenzialanalyse in der 8. Klasse.

Danach folgen unter anderem Berufsfelderkundungen, Praxistage, Praktika-Bausteine und verschiedene Beratungselemente. Hauptakteure sind in dieser Zeit die Schule, die Berufsberater und vor allem die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten.

In jeden dieser Schritte sollten die Eltern aktiv und lebensnah eingebunden werden. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern sollte in diesen Phasen individuell gestaltet werden. Konkrete Vereinbarungen erleichtern diese Zusammenarbeit.

Eltern sollten wissen, was ihre Kinder in der Berufsorientierung erwartet. Daher sollten sie auch die Aufgaben, Erwartungen und Ziele der einzelnen Akteure und Maßnahmen kennen. Die Vielfalt ist enorm, um mit Eltern in Kontakt zu treten.

Doch was können eventuelle Ursachen sein, dass Eltern an diesen Prozessen oft nur sehr unzureichend teilnehmen?

- Eltern sind die wichtigsten Berater ihrer Kinder im Berufsorientierungsprozess. Dieser Rolle sind sich die Eltern oft zu wenig bewusst.
- Vor allem Eltern mit Migrationshintergrund haben oft Schwellenängste, mit Lehrkräften zu sprechen oder Elternabende zu besuchen, wenn sie die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen.
- Eltern haben manchmal die Vorstellung, dass Berufsorientierung (und gelegentlich „Erziehungsarbeit“) eine alleinige Aufgabe der Schule sei.
- Manchmal distanzieren sich Eltern bewusst vom Berufsorientierungsprozess, weil sie ihre Kinder nicht beeinflussen möchten. Ein Grund könnte darin liegen, dass die Eltern mit ihrer eigenen Berufswahlentscheidung nicht zufrieden bzw. sogar unglücklich sind.
- Sicherlich gibt es außerdem auch Lebensphasen der Eltern, in denen sie sich überfordert fühlen, weil beispielsweise der Arbeitsdruck zu hoch ist, man alleinerziehend ist (oder sich so fühlt) oder andere (z.B. ältere) Familienmitglieder versorgt werden müssen (Stichwort „Homecare/Eldercare“).
- ...

# Newsletter Oktober 2019



Dann stellt sich aber auch die Frage, was eine Schule machen kann, so dass man dieser ungewünschten Entwicklung entgegenwirkt und dann wieder neue Eltern gewinnen kann, welche sich in allen verschiedenen Formen wieder mehr einbringen und mehr am Bildungs- und Erziehungsprozess ihrer Kinder teilnehmen.

- Die Schulleitung lädt die Eltern ein, sich am Prozess der Schulentwicklung zu beteiligen (auch jenseits aller Gremien).
- Es herrscht Transparenz über die Pflichten der Lehrkräfte.
- Eltern- und Schülervertretung treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen.
- Es werden Beiräte und unterstützende Mentoren berufen, die beispielsweise Eltern mit Migrationshintergrund, Eltern lernschwacher Kinder oder Eltern in besonderen Problemlagen unterstützen und begleiten.
- Klassenpflegschaften werden zu einem Pflegschaftsfest mit verschiedenen Infoständen der gesamten Schule oder einzelner Abteilungen zusammengelegt
- Es wird eine Feierkultur mit den Eltern wahrgenommen an Stammtischen, Grillfeiern, Waffelbackaktionen usw.
- Für die Kinder muss ein Gewinn bzw. Mehrwert schulischer Art dabei herauspringen (Pluspunkte sammeln, welche als Zusatzpunkte in Klassenarbeiten eingesetzt werden können), wenn sie es erreichen, dass ihre Eltern an den Terminen teilnehmen.
- ...

Ich hoffe, dass mit diesen kleinen Anregungen positive Impulse und Anregungen gesetzt werden konnten.

Bei Rückfragen, Anfragen, usw. stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine erfolgreiche Schulzeit.

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

# Newsletter Oktober 2019



## 1. Mitgliederentwicklung

**Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 219 (Stand 24.10.19)**

Die 200 sind erreicht. Das zeigt das große Interesse an unserem sehr gut funktionierenden Netzwerk! Die 250 Mitglieder werden bald unser sein!!!!

**PS:** Durch Pensionieren und Entpflichtungen sind auch Austritte zu verzeichnen. Wären diese nicht gewesen, so hätten wir aktuell einen Mitgliederstand von ca. 260 Personen.

## 2. Jahrestagung im 4-Sterne-Ringhotel in Lünen vom 16.12-17.12.19

### Tagungsprogramm

#### Tagesraster Tag 1 am 16.12.2019

- **Ab 14 Uhr:** Ankommen, Anmeldung, Zimmer beziehen, Begrüßungskaffee
- **15.00-15.30 Uhr:** Begrüßung im Hansesaal
- **15.30-16.30 Uhr: Einstiegsvortrag zum Thema Lehrgesundheit durch Herrn Prof. Dr. Rothland zum Thema: Was wissen wir (nicht) über Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf**
- **16.30-18.00 Uhr:** Markt der Möglichkeiten vor dem Hansesaal – Modelle, Konzepte, Praxisbeispiele zur Förderung der Lehrgesundheit mit Gewinnspiel u.a. mit den Anbietern:
  - BuG-Netzwerk
  - Krankenkassen
  - Fortbildungsanbieter
  - Bildungseinrichtungen aus NRW
  - Moderatoren der Workshops des zweiten Tages
  - ...
- **18.00-19.00 Uhr:** Abendessen
- **19.15-19.45 Uhr:** Mitgliederversammlung im Hansesaal (Einladung erfolgt gesondert)
- **Ab 20 Uhr:** Ausklang im Hause: Hausbar, neue Kegelbahn mit Bar, Wellnessbereich des Hauses

#### Tagesraster am Tag 2 am 17.12.2019

- **Bis 9.00 Uhr:** Ankommen (Bis hier Frühstück, Morgenschwimmen ab 6 Uhr)
- **9.00-9.15 Uhr:** Begrüßungsworte im Hansesaal
- **9.15-9.30 Uhr:** Wechselpause in die Workshops
- **9.30-12.00 Uhr:** Workshoprunde 1
- **12.00-13.00 Uhr:** Mittagspause
- **13.00-15.30 Uhr:** Workshoprunde 2
- **15.30-15.45 Uhr:** Verabschiedung und Abschluss mit Kaffee vor dem Hansesaal

**Änderungen im Tagesablauf sind möglich!**

# Newsletter Oktober 2019



## Workshopangebote am zweiten Tag (17.12.19)

### Auswahl: Runde 1 von 09:30-12:00 Uhr

1. **Dennis Sawatzki:** Digitalisierung und Gesundheit – Ideen, Möglichkeiten, Chancen und Gefahren in der Digitalisierung mit Blick auf die Gesundheit
2. **Verena Hertel:** Mit Belastungen im Schulalltag umgehen – Methoden, Techniken und Vorgehensweisen die Belastungen erfolgreich zu meistern
3. **Bianka Ledermann:** Auftankzeit – Burn-out-Prophylaxe ganz praktisch – Stress, Hintergründe, Druck rauslassen – bewegte Methoden für mehr Ruhe innerlich – Ein Workshop mit viel Bewegung
4. **Kathrin Brunzema:** Mit Gelassenheit und Selbstfürsorge durch den Schulalltag. Achtsamkeitsübungen aus dem MBSR-Programm als wirkungsvolle Werkzeuge zur Stressbewältigung in Theorie und Praxis
5. **Katja Görich:** Resilienz – Neue Konzepte und Programme zur Ausprägung von Schutzfaktoren mit praktischen Tipps, Methoden und Übungen
6. **Andrea Kilian:** Selbstorganisation und Zeitmanagement für Didaktische Leitungen und andere Schulleitungsmitglieder bzw. Lehrkräfte
7. **Thomas Alexander:** Präventionsprogramm „Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf (AGIL)“ – Ressourcenorientierter Umgang mit Belastungen, schulische Stresssituationen, Verhaltensweisen, Erholung und Entspannung im schulischen Alltag
8. **Angebot Plus in dieser Runde als Ersatz für einen Workshop: Erholung und Entspannung praktisch umsetzen – Sauna, Schwimmen und Fitness als konkrete Maßnahmen – Wellnessanlage Ringhotel von 10-22 Uhr geöffnet**

### Auswahl: Runde 2 von 13:00-15:30 Uhr

9. **Claudia Weinkauff:** Ganzheitliche Handmassage als neues Handwerkzeug für Lehrkräfte – praktische Umsetzung für den Schulalltag
10. **Kathi V. Thönes:** Subjektives Wohlbefinden – Glück, Zufriedenheit und Lebensqualität als zentrale Bausteine der schulischen Gesundheitsvorsorge – Blickwinkel verändern und sich auf das eigen Wohlbefinden fokussieren – Möglichkeiten und Wege das eigene Wohlbefinden als festen Bestandteil in den schulischen Alltag fest verankern
11. **Andrea Kilian:** Profilierung und Positionierung von Didaktischen Leitungen und Schulleitungen – Kommunikationsstrukturen, Delegation und Sekretariatseinsatz
12. **Rainer Kopp:** Abkucken erlaubt und das Rad nicht ständig neu erfinden– Hospitationen an anderen Schulen sinnvoll gestalten – Bewährte Konzepte und Modelle übernehmen und Ressourcen einsparen – Aufbau und Gestaltung von Hospitationen und „win-win“ Situationen auf beiden Seiten erreichen
13. **Michael Wildt:** Erfolgreiches selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten der Schülerinnen und Schüler entlastet Lehrkräfte positiv im Schulalltag – Techniken, Methoden und nützliche Tipps und Tricks für die erfolgreiche Umsetzung – Lernangebote gestalten, differenzierte Lernangebote aufbereiten und die eigene neue entlastende Lehrerrolle annehmen
14. **Bianka Ledermann:** Auftankzeit – Burn-out-Prophylaxe ganz praktisch – Entspannt durch Ruhe – Methoden zum Abschlafen
15. **Angebot Plus in dieser Runde als Ersatz für einen Workshop: Erholung und Entspannung praktisch umsetzen – Sauna, Schwimmen und Fitness als konkrete Maßnahmen – Wellnessanlage Ringhotel von 10 bis 22 Uhr geöffnet**
16. **Petra Welkers, Oliver Schmitz, Benjamin Lambeck:** B-Teams = Beteiligungsorientierte Gesundheitsförderung in der SI – Praxisbeispiele und Wege zur Förderung von Bewegung, Ernährung und psychischer Gesundheit im BuG-Programm

(Hinweis: Änderungen und Ergänzungen der Workshops sind vor Ort kurzfristig möglich)

## Hinweis zur Anzahl der Workshops

*Pro Workshoprunde stehen 6 Räume zur Verfügung. Je nach Wahl der teilnehmenden Personen finden pro Runde die 6 meistgewählten Angebote statt. Eventuell kommt noch ein 7. Angebot dazu bis Ende September und die 6 meistgewählten Workshops finden statt. Dieses wird Anfang Dezember 2019 entschieden und bis dahin allen betroffenen Teilnehmern mitgeteilt!*

## Anmeldeverfahren, Buchung, Kosten, Wahl der Workshops

### Wahl der Workshops

Die Wahl der Workshops sollte schon bei der Anmeldung erfolgen, so dass ein Platz in den gewünschten Workshops ermöglicht werden kann. Vor Ort kann eine Wahl bzw. Umwahl noch erfolgen, jedoch kann dann nicht garantiert werden, dass in dem gewünschten Workshop noch freie Plätze zur Verfügung stehen

### Mögliche Buchungspakete mit den Kosten

**Paket 1: Teilnahme** am Tagungsprogramm einer Person **nur am ersten Tag** (16.12.19), inklusive Kaffee/Tee, Kuchen, Früchten, Müsli, Joghurt, Kaltgetränke und Softdrinks, Abendessen (3-Dinner-Buffer), Nutzung des Wellness- und Fitnessbereiches am Abend, Ausklang auf der Kegelbahn oder in der Hausbar, ohne Übernachtung im Hause.

Gesamtkosten pro Person: 99 Euro

**Paket 2: Teilnahme** am Tagungsprogramm einer Person **nur am zweiten Tag** (17.12.19), inklusive Mittagessen (3-Gänge Business-Lunch-Buffer), Kaffee/Tee, Kuchen, Früchten, Müsli, Joghurt, Gebäck, Kaltgetränke und Softdrinks, Nutzung des Wellness- und Fitnessbereiches vor, während oder nach der Tagung am gleichen Tag, ohne Übernachtung.

Gesamtkosten pro Person: 119 Euro

#### Hinweise zu Paket 2:

- Frühstücksbuffet kann bei früher Anreise für 15 Euro hinzugebucht werden

**Paket 3: Teilnahme** am Tagungsprogramm einer Person **an beiden Tagen** (16.12.19 und 17.12.19), inklusive Abendessen (3-Dinner-Buffer) am ersten Tag, Mittagessen (3-Gänge Business-Lunch-Buffer) am zweiten Tag, Kaffee/Tee, Kuchen, Früchten, Müsli, Joghurt, Gebäck, Kaltgetränke und Softdrinks, Ausklang auf der Kegelbahn oder in der Hausbar am ersten Abend, Nutzung des Wellness- und Fitnessbereiches vor, während oder nach der Tagung an beiden Tagen, **jedoch ohne Übernachtung** im Hause.

Gesamtkosten pro Person: 139 Euro

#### Hinweise zu Paket 3:

- Auf Wunsch kann an ein Ersatzhotel in der Umgebung vermittelt werden, wenn alle Zimmer im Hause belegt sind, je nach Verfügbarkeit der anderen Hotels
- Frühstücksbuffet kann bei früher Anreise am zweiten Tag für 15 Euro hinzugebucht werden

**Paket 4: Teilnahme** am Tagungsprogramm einer Person **an beiden Tagen** (16.12.19 und 17.12.19), inklusive Abendessen (3-Dinner-Buffer) am ersten Tag, Frühstücksbuffet und Mittagessen (3-Gänge-Business-Lunch-Buffer) am zweiten Tag, Kaffee/Tee, Kuchen, Früchten, Müsli, Joghurt, Gebäck, Kalt- und Softgetränke, Ausklang auf der Kegelbahn oder in der Hausbar am ersten Abend, Nutzung des Wellness- und Fitnessbereiches

# Newsletter Oktober 2019



vor, während oder nach der Tagung an beiden Tagen, mit Übernachtung im Einzelzimmer (Typ Komfort) im Hause.

Gesamtkosten pro Person: 179 Euro

## Hinweise zu Paket 4:

- Bei einer Übernachtung im Doppelzimmer (Typ Komfort) alleine: + 20Euro (wenn verfügbar)
- Bei einer Übernachtung im Doppelzimmer (Typ Komfort) mit einer anderen Person: - 20 Euro (die andere Person des Doppelzimmers muss selbst gesucht und genannt werden)
- ➔ **Insgesamt stehen der Tagung 65 Einzelzimmer und 25 Doppelzimmer zur Verfügung**
- ➔ **Weitere Zimmer können in anderen Hotels angefragt werden**

## Allgemeine Hinweise

- **Zu den Mahlzeiten sind jeweils Wasser und Apfelschorle im Preis enthalten**
- **Auf der allgemeinen Tagung sind so viele Softdrinks und Kaffee/Tee im Preis erhalten wie gewünscht**
- **Beim Besuch der Hausbar, der Kegelbahn und des Wellnessbereiches sind die Getränke und Essensprodukte gesondert zu zahlen**
- **Der moderne nutzbare Wellnessbereich besteht aus einem Schwimmbad, zwei Saunen, einem Dampfbad, Ruheraum, Außenbereich usw.**

**Stornierungskosten bei Nichtteilnahme: Bis zum 15.11.19 kostenfrei, bis zum 30.11.19 (50% Gebühr pro Person), bis zum 6.12.19 (75% Gebühr pro Person), ab dem 7.12.19 (100% Gebühr pro Person)**

## Anmeldeverfahren

**Anmeldung bitte per Mail unter: [Timo.Marquardt@vddl-nrw.de](mailto:Timo.Marquardt@vddl-nrw.de)**

Nach Ihrer Anmeldemail (mit den Workshopwünschen und dem Buchungspaket) bekommen Sie von mir eine Bestätigung per Mail mit der Aufforderung den Buchungsbetrag zeitnah auf ein dann genanntes Anmeldekonto zu überweisen. Sobald das Geld eingegangen ist, erhalten Sie eine weitere Bestätigungsmail mit der verbindlichen Anmeldung. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich für die Belange des internen Veranstaltungsmanagement genutzt und nicht an unbeteiligte Dritte weitergeleitet. Nach der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

**Es werden vor Ort Teilnahmebescheinigungen mit der genauen Übersicht der bezahlten Kosten ausgestellt.**

## Kostenloses Parken und Anfahrt am Hotel

<https://www.riepen.com/luenen/kontakt/anfahrt/>

- 130 Parkplätze am Hotel (kostenfrei), hinter dem Hotel
- Tiefgarage im Haus (11 Plätze; kostenpflichtig mit 5,00 € / Nacht)
- Theaterparkplatz (Entfernung 50m) mit 400 Parkplätzen (kostenpflichtig: Tagesticket 4,00 €)

### **3. Homepageveränderungen**

Die Homepage hat viele neue Seiten bekommen. Ein Blick unter [www.vddl-nrw.de](http://www.vddl-nrw.de) lohnt sich sehr regelmäßig. Gerade im internen Bereich sind viele neue Seiten entstanden und jede Woche werden zahlreiche neue Vorlagen, Power-Points, Konzepte, ... dort eingestellt.

### **4. VdDL – Fachmagazin**

Die erste Ausgabe ist Anfang Dezember 2018 erschienen. Sie wurde an alle Mitglieder verschickt und weiter in ganz Deutschland an Schulen, Bildungseinrichtungen, Universitäten, Fortbildungsanbieter und die Schulaufsicht geschickt bzw. auf unserer Homepage veröffentlicht. Die zweite Ausgabe wird bis Herbst 2019 erstellt und wird dann bis zur Jahrestagung im Dezember 2019 erscheinen

### **5. Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2019**

- November 2019: Unterrichtsbesuche als Instrument der Didaktischen Leitung
- Dezember 2019: Infoschriften als DL gestalten
- Januar 2020: Personalgewinn als Schulentwicklungsvorhaben
- Februar 2020: Alternative Modelle zum Trainingsraum
- März 2020: Arbeitszeitmodelle an Schulen gestalten
- April 2020: Rollenbild Didaktische Leitung
- Mai 2020: DL und Lehrerausbildung
- Juni 2020: Pädagogische Beratung der Schulleitung als Aufgabe der Didaktischen Leitung
- Juli-August 2020: Koordination der Beratung in der Schule
- September 2020: Classroom-Management als DL konkret gestalten
- Oktober 2020: Schulinterne Fortbildungskurse für fachfremden Unterricht entwickeln
- November 2020: Beratungs- und Berufskarten der Didaktischen Leitung
- Dezember 2020: FSJler/Bufdis für die Schulen gewinnen und einsetzen

### **6. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern**

#### **Termine/Meetings**

- **Fachtag VdDL** mit der DAPF am 18.3.2020 in Dortmund zum Leitthema: Digitalisierung
- **Fachtag VdDL** am 24.6.20 an der Gesamtschule Nettetal zum Leitthema: Fortbildungsmanagement
- **16.12-17.12.19** Jahrestagung VdDL NRW im 4 Sterne Ringhotel in Lünen
- **14.12-15.12.20** Jahrestagung VdDL NRW im 4 Sterne Ringhotel in Lünen
- **→ Treffen der Regionalgruppen finden zusätzlich statt**



# Newsletter Oktober 2019



## 7. Ausblick

- Das Leitthema für den nächsten Newsletter soll **„Unterrichtsbesuche als Instrument der Didaktischen Leitung nutzen“** sein.
- Links, Konzepte, Materialien, Hinweise usw. zum nächsten Leitthema bitte bis spätestens 22.11.19 an den Vorsitzenden.
- Der nächste Newsletter wird bis Ende November verschickt.
- Hinweise, Wünsche, Anmerkungen usw. zum Newsletter gerne jederzeit an den Vorstand.